

Lehrlingsausflug der Glaronia Treuhand AG und der Unirevisa Beratungs- und Verwaltungs AG vom 24. Juni 2010

Am 24. Juni 2010 fand der Lehrlingsausflug der Glaronia Treuhand AG und der Unirevisa Beratungs- und Verwaltungs AG statt. Ein spannender Tag mit einer Führung durch den Walterzoo in Gossau am Vormittag und einer weiteren Führung durch die Stiftsbibliothek in St. Gallen am Nachmittag erwartete die Teilnehmer.

Treffpunkt für den interessanten Ausflug war der Bahnhof Ziegelbrücke. Von hier ging's mit dem Zug Richtung Gossau via Uznach und Herisau. Nach einer turbulenten Fahrt im Zoo angekommen, gönnten sich die Lehrlinge und ihre Begleiter erst mal eine Kaffeepause bevor die Führung begann. Eine junge Frau, die vor kurzem ihr Biologie-Studium beendet hatte, führte die kleine Gruppe durch den Zoo. Interessante und erstaunliche Details über die Haltung und das Verhalten der Tiere wurde den Anwesenden näher gebracht. So erfuhren sie, dass nicht etwa die grossen, eher scheuen und zurückhaltenden Tiger die gefährlichsten Tiere im Zoo sind, sondern viel eher die ab und zu wilden Schimpansen. Der absolute Höhepunkt des Tages waren die jungen Schimpansen-Zwillinge, welche im Januar zur Welt gekommen sind. In freier Wildbahn hätten diese keine Chance zu überleben, da die Mutter unmöglich für zwei Milch produzieren kann.



Nach der aufschlussreichen Führung wurde im Zoorestaurant für das leibliche Wohl gesorgt. Ein feines Mittagessen stärkte die Reisenden für den bevorstehenden Besuch der Stiftsbibliothek in St. Gallen. Dank eines kleinen Stadtplans war diese auch schnell gefunden. Mit riesigen Filzpantoffeln über ihren Schuhen schlurfte die Gruppe über den schützenswerten Boden. Ein herrliches Bild.

Die Führung durch die Bibliothek wies sehr viele geschichtliche Hintergründe auf. Der Erzähler konnte Textpassagen aus diversen Büchern perfekt mit der Geschichte der Menschheit verbinden. Da die Stiftsbibliothek zahlreiche grundlegende Werke der europäischen Geschichte aufbewahrt, wurde sie 1983 von der UNESCO sogar ins Verzeichnis des Weltkulturerbes aufgenommen.



Sehr beeindruckend war ein kleines, ausgebleichtes Taschenbuch. Das älteste Buch in deutscher Sprache. Den Wert der vielen Bücher konnte der Führer nicht beziffern. Das seien unvorstellbare Zahlen. Zu erfahren war nur: Japaner hatten seinerzeit für ein Buch, welches einen Umschlag aus Elfenbein hat, 30 Millionen Franken geboten.

Nach der Führung in der Stiftsbibliothek hatten alle eine Stunde Zeit zur freien Verfügung. Anschliessend trafen sich alle wieder am Bahnhof, um gemeinsam Richtung Glarnerland zu fahren. Die Auszubildenden danken herzlich der Glaronia Treuhand AG sowie der Unirevisa Beratungs- und Verwaltungs AG für den interessanten Ausflug. Im Anschluss an den Lehrlingsausflug feierten die Mitarbeitenden der Glaronia Treuhand AG den erfolgreichen Lehrabschluss von Nadine Läuchli bei einem feinen Nachtessen.